

t24 Pelosol-Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über rißzeitlichem Beckenton
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-B04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	schwach gewölbte Scheitelbereiche und überwiegend schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde, häufig pseudovergleyt und überwiegend mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde über rißzeitlichem Beckenton	
Bodenartenprofil	Slu–Ut4,G0–2	3–5 dm
	Tu2–T,G0–2	5–>10 dm
	Lt3,G0–2	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden mittel sauer
Bodenschätzung	sL4D, sL5D, L4D, L5D, LT4D, LI1b2, LIIIb2, TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde; in Erosionslagen örtlich Pelosol und Braunerde-Pelosol; in Mulden Kolluvium über Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im westlichen Altmoränenhügelland